

So können Sie selbst gegen die WHO-Pläne aktiv werden:

Eine Petition unterschreiben

<https://transition-news.org/gegen-die-machtergreifung-der-who-sag-nein-zum-pandemievertrag>

Transition News bringen seit der Corona-Zeit kritische Infos zum „Pandemiegeschehen“. Der o.g. Link verweist auf eine Petition gegen die WHO-Pläne und ordnet das Ganze ein wenig ein.

Und hier kann man sich direkt an der Petition beteiligen:



<https://citizengo.org/de/ot/210669-bekaempfe-die-machtergreifung-der-who-sag-nein-zum-pandemievertrag>

Stand 10.09.2023:

518.510 Unterschriften

Es sollten aber noch mehr werden...



An Aktivitäten der Gemeinwohl-Lobby teilnehmen

<https://gemeinwohl-lobby.de/>

Die Gemeinwohl-Lobby ist eine Gruppe, die sich um Marianne Grimmenstein, eine pensionierte Musiklehrerin aus Lüdenscheid, gebildet hat. Ihr werden (wie anderen Kritikern auch) inzwischen gerne rechtsextreme Interessen unterstellt – ein Blick auf die o.g. Homepage zeigt allerdings die zutiefst demokratischen Anliegen der Lobby.



Sie finden dort profunde Infos: Die beiden Vertragstexte in deutscher Sprache, Übersichten über die Folgen der Verträge für Unternehmer und für Landwirte und Hinweise auf bisherige und laufende Aktionen:

- 1. Eine Petition (inzwischen abgelaufen)**
- 2. Eine Verfassungsbeschwerde**, der sich viele Bürger angeschlossen haben (die Annahme der Beschwerde wurde vom Bundesverfassungsgericht verweigert)
- 3. Eine Strafanzeige**, formuliert von Marianne Grimmenstein und Uwe Kranz (ehemaliger LKA-Chef von Thüringen - auch er wird im Netz „rechts“ eingeordnet; das gehört anscheinend zum „Spiel“ dazu). Diese Strafanzeige kann von jedem Interessenten übernommen werden. Die genaue Anleitung dazu findet sich auf der Homepage.
- 4. Den Missbrauch der eigenen Wählerstimme stoppen**
 - Durch Kontaktaufnahme mit den Bundestagsabgeordneten des eigenen Wahlkreises
 - Durch symbolische Rücknahme der eigenen Wählerstimme.

Auch zu diesen beiden Initiativen finden sich genaue Anleitungen auf der Homepage.

Flyer herunterladen:



<https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de/wp-content/uploads/2023/05/who-flyerA5.pdf>

<https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de/wp-content/uploads/2023/09/WHE-ALL-3x3-Forderungen-akt-2.pdf>

<https://www.mehr-wissen.info/>

Sich tiefgehend informieren und gute Ideen sammeln

corona-solution.com/

Informative Videos zu Tagungen etc.



<https://odysee.com/@norberthaering:8/nackt-in-der-gesundheitscloud-wie-unsere:1>

40minütiges Video über die angebliche Notwendigkeit zur Digitalisierung im Gesundheitswesen. In Auftrag gegeben von Norbert Häring (norberthaering.de – sehr profunde Infos, nicht nur zur WHO)



<https://Pro-Menschheit.de>

Verantwortlich: Ärztlicher Berufsverband Hippokratischer Eid e.V.

(Achtung: Firefox serviert einem hier sofort ein „Sicherheitsrisiko“, geht man aber z.B. mit startpage.com ins Netz, kommt man problemlos auf die Seite)



Hier findet sich eine Fülle von Informationen – man braucht Zeit, das alles nachzulesen. Aber es gibt auch praktische Hilfen, z.B. Musterbriefe, Handzettel, Widerspruch gegen die elektronische Patientenakte

Und gute Ideen, wie z.B. ein künstlicher 20-€-Schein, der – in der Mitte gefaltet – irgendwo liegengelassen werden kann:



<https://worldhealthalliance.net/>

Internationales Aktionsbündnis engagierter Bürgerinnen und Bürger mit Fachwissen aus den Bereichen Medizin, Recht, Sozialwissenschaften und Medien; Auch hier: Viele Infos, eine kompakte „Wissens-Infusion“ zum Einstieg, Ideen für Aktionen, z.B. zu Gesprächen mit Politikern, Interviews auf der Straße etc. Darüber hinaus: Digitale Info-Abende, zu denen man eingeladen wird, wenn man sich anmeldet.



www.euci.info (European Citizens Initiative)

Infos zur Trust-and-Freedom-Initiative (Vertrauen und Freiheit) von 7 EU Bürgern; Live-Übertragung aus dem Europäischen Parlament (englisch), vom 4. Juli 2023;

Kurze Infos dazu auf:



<https://www.kla.tv/index.php?a=showportal&keyword=allvids&id=26483&from=03.07.2023&to=10.07.2023>



Die Initiative entstand im [Rahmen der Europäischen Bürgerinitiative \(ECI\)](#).

ECI ist eine Plattform, über die Menschen die EU-Kommission auffordern können, neue Gesetze vorzuschlagen, und damit Einfluss auf die EU-Politik nehmen. Erreicht eine Bürgerinitiative **eine Million Unterschriften**, entscheidet die Kommission über die Folgemaßnahmen. „Vertrauen und Freiheit“ ist eine entschlossene Antwort auf die bedenkliche Zentralisierung von Macht in Regierungen und Institutionen, die - ohne Bürgerbeteiligung - Verhandlungen mit nichtstaatlichen und intransparenten Organisationen führen. Dazu gehört auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die der UNO unterstellt ist.

